

von Julius Groos in Heidelberg.

# Die Gaspey-Otto-Sauer Erlernung der neueren Sprachen.

„Mit jeder neuerlernten Sprache gewinnt  
man eine neue Seele.“ Karl V.

Die Lehrbücher der Methode Gaspey-Otto-Sauer haben sich innerhalb der letzten Jahrzehnte einen Weltruf erworben, je mehr die Erlernung der neuen Sprachen ein unabweisbares Erfordernis des modernen Lebens wurde. Ihre Vorzüge, vermöge deren sie sich durch Tausende ähnlicher Bücher Bahn gebrochen, bestehen neben billigem Preise und guter Ausstattung in der glücklichen Vereinigung von Theorie und Praxis, in dem klaren wissenschaftlichen Aufbau der eigentlichen Grammatik, verbunden mit praktischen Sprechübungen, in der konsequenten Durchführung der hier zum erstenmal klar erfaßten Aufgabe: den Schüler die fremde Sprache wirklich sprechen und schreiben zu lehren.

Dieser neuen Methode verdanken die Gaspey-Otto-Sauer'schen Lehrbücher ihren Erfolg, gegenüber den meisten andern Grammatiken, die entweder mit der theoretischen Darlegung der grammatischen Formen sich begnügen und den Schüler mit einem Wust der entlegensten, nie zur Anwendung kommenden Unregelmäßigkeiten und Ausnahmen quälen, oder welche, in das andere Extrem umschlagend, ihn lediglich zum Hersagen einiger Umgangssprachen abrichten, ohne ihn den Geist der fremden Sprache erfassen zu lassen.

Die Brauchbarkeit der Gaspey-Otto-Sauer'schen Lehrbücher wird auf das evidenteste erwiesen durch das einstimmige Urteil der Kritik (z. B. Kölnische Zeitung, Nationalzeitung, Über Land und Meer, Zeitung für das höhere Unterrichtswesen Deutschlands, Literarische Rundschau, Straßburger Post, Schwäbischer Merkur, Nordd. Allgemeine Zeitung, Allgemeine Schulzeitung für das gesamte Unterrichtswesen, Illustrierte Zeitung, Herrigs Archiv für das Studium der neueren Sprachen, Handelsakademie, Wiener Presse, Wiener Allgemeine Zeitung, Hamburger Nachrichten, Centralorgan für die Interessen des RealSchulwesens, Franco-Gallia, Exporteur, The Educational Times, Publisher's Circular, The Schoolmaster, The Athenæum, School Board Chronicle, Journal des Débats, Journal officiel des Expositions, Bibliografia Italiana, Boletín de la Agencia Literaria Internacional u. s. w.), durch die zahlreichen bis jetzt erschienenen Auflagen, durch den Erfolg der fremdsprachlichen Bearbeitungen, selbst durch die vielfach versuchten Nachahmungen, Plagiate und Nachdrucke.

Die neuen Auflagen werden unablässig verbessert und auf der Höhe des Sprachstudiums erhalten.

# Methode Gaspey-Otto-Sauer.

Die Preise sind hier nach der deutschen Reichswährung berechnet, die Bücher werden aber im Auslande zu den von den dortigen Buchhandlungen festgesetzten Preisen verkauft.

## Für Deutsche.

### Englisch:

Englische Konversations-Grammatik v. Dr. Th. Gaspey. 22. Aufl. geb.	3	60
Schlüssel dazu von Mauron. (Nur für Lehrer und zum Selbstunterricht.) kart.	1	60
Englisches Konversations-Lesebuch v. Dr. Th. Gaspey. 5. Aufl. geb.	3	20
Kleine englische Sprachlehre v. Otto-Runge. 3. Aufl. geb.	1	60
Englische Gespräche v. O. Runge. geb.	1	80
Materialien z. Übersetzen ins Englische v. Dr. G. Otto. 2. Aufl. geb.	1	80
Englische Chrestomathie v. Süpfle-Bright. 8. Aufl. geb.	3	20
'The Guardian'. Ein engl. Lustspiel v. D. Garrid. 2. Aufl. brosch.	—	40

### Französisch:

Französische Konversations-Grammatik v. Dr. G. Otto. 24. Aufl. geb.	3	60
Schlüssel dazu von Runge. (Nur für Lehrer und zum Selbstunterricht.) 2. Aufl. kart.	1	60
Französisches Konv.-Lesebuch I. Abt. v. Dr. G. Otto. 8. Aufl. geb.	2	30
Französisches Konv.-Lesebuch II. Abt. v. Dr. G. Otto. 4. Aufl. geb.	2	30
Franz. Konv.-Lesebuch f. Mädchen-schulen I. Kurs. v. Otto-Runge. 4. Aufl. geb.	2	80
Franz. Konv.-Lesebuch f. Mädchen-schulen. II. Kurs. v. Dr. G. Otto. 2. Aufl. geb.	2	30
Kleine französische Sprachlehre v. Dr. G. Otto. 5. Aufl. geb.	1	60
Französische Gespräche v. Dr. G. Otto. 6. Aufl. geb.	1	80
Französische Schulgrammatik v. Dr. L. Süpfle. 5. Aufl. prt.	3	30
Französisches Lesebuch v. Dr. L. Süpfle. 10. Aufl. geb.	2	80
Französische Chrestomathie v. Dr. L. Süpfle. 4. Aufl. geb.	5	40

### Italienisch:

Italienische Konversations-Grammatik v. G. M. Sauer. 9. Aufl. geb.	3	60
Schlüssel dazu von Cattaneo. (Nur für Lehrer und zum Selbstunterricht.) 2. Aufl. kart.	1	60
Italienisches Konversations-Lesebuch v. G. M. Sauer. 4. Aufl. geb.	3	60
Italienische Chrestomathie v. G. Cattaneo. geb.	2	40
Kleine italienische Sprachlehre v. G. M. Sauer. 5. Aufl. geb.	1	80
Italienische Gespräche v. Sauer-Motti. 3. Aufl. geb.	1	80
Übungsstücke zum Übers. a. d. Deutschen i. Ital. v. J. Cardelli. 3. Aufl. geb.	1	60

### Niederländisch:

Niederländische Konversations-Grammatik v. T. G. G. Valette. geb.	4	60
Schlüssel dazu v. T. G. G. Valette. kart.	1	60
Niederländisches Konv.-Lesebuch v. T. G. G. Valette. geb.	2	80
Kleine niederländische Sprachlehre v. T. G. G. Valette. geb.	1	80

### Polnisch:

Polnische Konversations-Grammatik v. Dr. Wikerkiewicz. geb.	4	60
Schlüssel dazu v. Dr. Wikerkiewicz. kart.	2	—

### Portugiesisch:

Portugiesische Konversations-Grammatik v. Sauer-Rordgien. geb.	4	60
Schlüssel dazu v. Sauer-Rordgien. kart.	1	60
Kleine portugiesische Sprachlehre v. Otto-Rordgien. 2. Aufl. geb.	1	80

### Russisch:

Russische Konversations-Grammatik v. P. Fuchs. 2. Aufl. geb.	5	—
Schlüssel dazu v. P. Fuchs. 2. Aufl. kart.	2	—

### Spanisch:

Spanische Konversations-Grammatik v. G. M. Sauer. 5. Aufl. geb.	4	60
Schlüssel dazu von Röhrich. kart.	1	60
Spanisches Lesebuch v. Sauer-Röhrich. 2. Aufl. geb.	3	60
Kleine spanische Sprachlehre v. Sauer-Runge. geb.	1	80
Spanische Gespräche v. G. M. Sauer. 2. Aufl. geb.	1	80
Spanische Rektionsliste v. Sauer-Rordgien. kart.	1	60

## Auszug

a. d. Litterarischen Rundschau (von F. B. Stammlinger).

**Hilfsmittel zum Studium der neueren Sprachen nach der Methode Gaspey-Otto-Sauer, aus dem Verlage von Julius Groos in Heidelberg.**

Schon seit den fünfziger Jahren hat die Verlagsbuchhandlung von Julius Groos in Heidelberg ihre besondere Aufmerksamkeit der neu sprachlichen Unterrichtslitteratur zugewandt und in einer sehr stattlichen Reihe von größeren und kleineren Werken eine Anzahl von Hilfsmitteln für das Studium der gangbarsten neueren Sprachen veröffentlicht, wie sie bis jetzt wohl kein anderer deutscher Verlag auf diesem Gebiete aufzuweisen vermöchte. Es sind nicht mehr und nicht weniger als 120 Bände und Bändchen, bei denen ein einziges von den Verfassern treu festgehaltenes Prinzip fast durch die ganze Sammlung geht. Gleich der erste Blick in die Hauptwerke (wir meinen die Grammatiken) läßt ein solches Prinzip unzweifelhaft erkennen; denn sie gleichen einander wie Brüder: wer die eine kennt, wird sich un schwer in aller kürzester Frist auch in der andern zurechtfinden, ein Umstand, der vom pädagogischen Standpunkte gewiß nur zu loben ist, da unserer anspruchsvollen Zeit, die sich meist nicht mit einer fremden Sprache begnügt, nichts erwünschter sein kann, als Parallel-Grammatiken.

Das genannte Prinzip zeigt sich nun einerseits in der Anordnung und Behandlung des eigentlichen grammatischen Materials, anderseits aber in dem Streben, den Lernenden möglichst bald zum Verständnis zusammenhängender Lesestücke, besonders aber zu dem mündlichen Gebrauche der fremden Sprache zu befähigen. Dieser letzte Punkt scheint den Verfassern an ihren Lehrbüchern so charakteristisch zu sein, daß sie dieselben, um sie von andern zu unterscheiden, Konversations-Grammatiken nennen.

Was nun zunächst die Anordnung und Behandlung des grammatischen Stoffes angeht, so sind die Grammatiken durchgehends in zwei Kurse (mit Lektionen) geteilt, denen eine systematische Darstellung der Aussprache vorausgeschickt ist. Jeder Kursus behandelt der Reihe nach die Redeteile, und zwar giebt der erste mehr die Grundlage in allgemeinen Umrissen, während der zweite den ersten erweitert und ergänzt (nach dem auch auf andern Gebieten vielfach mit Glück angewandten Systeme konzentrischer Kreise); in dem ersten richtet sich die Aufmerksamkeit mehr auf die Formenlehre, im zweiten mehr auf die Syntax, ohne daß jedoch diese beiden Dinge, wie in den lediglich systematischen Grammatiken, streng auseinander gehalten sind. Bei den Regeln ist es, wie uns scheint, vorzugsweise auf möglichst einfache und gemeinverständliche Mitteilung von Thatsachen abgesehen. Der Übungsstoff ist sehr reichlich.

Wir müssen den Verfassern dieser Lehrbücher das Verdienst lassen, daß sie demjenigen Teile des Sprachenlernenden Publikums, der vorzugsweise aus praktischen Gründen ein fremdes Idiom sich bis zur Sprach- und Schreibfertigkeit aneignen will, den grammatischen Stoff in sehr mundgerechter und leichtfaßlicher Form darbieten, wie wir auch nicht

A

umhin können, der Verlagshandlung für die elegante und schöne Ausstattung unsere vollste Anerkennung auszusprechen. Diesen Umständen ist es wohl ganz besonders zu verdanken, daß diese Lehrbücher sich einer solchen Beliebtheit erfreuen, und mehrere derselben ungewöhnlich rasch ihren Weg gemacht haben.

Die erste Gruppe umfaßt die Lehrbücher für **Deutsche**. Sie zerfällt zunächst in eine **englische** Abteilung mit folgenden Lehrbüchern:

**Englische Konv.-Grammatik** (22. Aufl.) mit Schlüssel (nur für Lehrer und zum Selbstunterricht); **Englisches Konvers.-Lesebuch** (5. Aufl.); **Englische Chrestomathie** von **Süpfle-Brigbt** (8. Aufl.) die eine sorgfältige und vortreffliche, nach Stoffen geordnete Auswahl von Lesebüchern aus den verschiedenen Perioden der englischen Literatur enthält; **Englische Gespräche** Unterhaltungen aus dem Gebiete des Handels und Wandels und des modernen Lebens; **Kleine englische Sprachlehre** (3. Aufl.); **Materialien** zum Übersetzen ins Englische für vorgerücktere Schüler (2. Aufl.), zusammenhängende Stücke von kürzerem Umfange mit Konversationsübungen.

Zu der **französischen** Abteilung gehören:

**Französische Konvers.-Grammatik** (24. Aufl.) mit Schlüssel (nur für Lehrer und zum Selbstunterricht); **Franz. Konv.-Lesebuch**. 1. Teil (8. Aufl.), 2. Teil (4. Aufl.); **Franz. Konv.-Lesebuch für Mädchenschulen** 1. Teil (4. Aufl.), 2. Teil (2. Aufl.); **Kleine französische Sprachlehre** (5. Aufl.); **Französische Gespräche** (6. Aufl.). Das Dr. **L. Süpfle'sche Französische Lesebuch** (10. Aufl.), besonders aber die **Franz. Chrestomathie** (4. Aufl.) für die oberen Klassen, enthält eine sorgfältige und vortreffliche, nach Stoffen geordnete Auswahl von Lesebüchern aus den verschiedenen Perioden der französischen Literatur.

Die **italienische** Abteilung enthält folgende Lehrbücher:

**Italienische Konversations-Grammatik** (9. Aufl.) mit Schlüssel (nur für Lehrer und zum Selbstunterricht); **Italienisches Konversations-Lesebuch** (4. Aufl.); **Ital. Chrestomathie**. Auswahl moderner; geeigneter Lesebücher; **Kleine italienische Sprachlehre** (5. Aufl.); **Ital. Gespräche** (3. Aufl.), nicht nur für die Schule, sondern auch für solche bestimmt, die Italien besuchen wollen; **Übungsstücke** zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Italienische (3. Aufl.).

Für **Griechisch** erschien:

**Griechische Konv.-Grammatik** mit Schlüssel.

Für **Niederländisch** erschien:

**Niederländische Konv.-Grammatik** mit Schlüssel; **Niederländisches Lesebuch**; **Kleine niederländische Sprachlehre**.

Für das **Polnische** erschien:

**Polnische Konversations-Grammatik** mit Schlüssel.

Für das **Portugiesische**:

**Portugiesische Konv.-Grammatik** mit Schlüssel; **Kleine portugiesische Sprachlehre** (2. Aufl.).

Für das **Russische**:

**Russische Konversations-Grammatik** (2. Aufl.) mit Schlüssel.

. . . . .

A

Das Spanische vertreten:

Spanische Konversations-Grammatik (5. Aufl.) mit Schlüssel (nur für Lehrer und zum Selbstunterricht); Span. Lesebuch (2. Aufl.); Kleine spanische Sprachlehre; Spanische Gespräche (2. Aufl.); Spanische Rektionsliste.

Für Türkisch erschien:

Türkische Konv.-Grammatik mit Schlüssel.

Unser Staunen über den Reichtum und die Konsequenz dieser Sammlung, wie über die Fruchtbarkeit einzelner Verfasser, erhöht sich um ein Bedeutendes, wenn wir die ebenso starke andere Hälfte, nämlich die Gruppe für Ausländer, betrachten.

Die englische Abteilung zählt 34 Bände, darunter 19 für den Unterricht im Deutschen und Französischen:

German Conv.-Grammar (26. Ed.), Schlüssel (17. Ed.); Suppl. Exercises to the Germ. Grammar (2. Ed.); Elementary German Grammar (6. Ed.); First German Book (7. Ed.); German Reader I. (6. Ed.), II. (4. Ed.), III. (2. Ed.); Materials for translating English into German I. (6. Ed.), m. Schlüss. (2. Ed.), II. (2. Ed.); German Dialogues (3. Ed.); Accidence of the german language (2. Ed.); English and Germ. Idioms; Dutch Conv.-Gramm. m. Schlüss.; Dutch Reader; French Conv.-Grammar (11. Ed.), m. Schlüss. (5. Ed.); Elementary French Grammar; French Dialogues; Materials f. tr. English into French (4. Ed.); Italian Conv.-Gramm. (6. Ed.), Schlüssel (5. Ed.); Elementary Ital. Grammar; Italian Reader; Russian Conv.-Grammar m. Schlüssel; Elementary Russian Grammar m. Schlüssel; Spanish Grammar (5. Ed.), m. Schlüssel (3. Ed.); Spanish Dialogues; Spanish Reader (2. Ed.).

Die Abteilung für Franzosen umfaßt 24 Bände, darunter 7 für die deutsche Sprache:

Grammaire allemande (14. éd.) Schlüssel (4. éd.); Petite grammaire allemande (6. éd.); Lectures allemandes. I. (5. éd.), II. (3. éd.), III. (2. éd.); Conversations allemandes (3. éd.);

5 für die englische Sprache:

Grammaire anglaise (6. éd.), Schlüssel (2. éd.); Petite grammaire anglaise (3. éd.); Lectures anglaises (2. éd.); Conversations anglaises;

12 für die italienische, niederländische, russische, spanische Sprache:

Grammaire italienne (7. éd.), Schlüssel (4. éd.); Petite grammaire italienne; Chrestomathie italienne; Grammaire néerlandaise, mit Schlüssel; Lectures néerlandaises; Grammaire russe (2. éd.), Schlüssel (2. éd.); Grammaire espagnole (2. éd.) m. Schlüss. (2. éd.); Lectures espagnoles (2. éd.).

Für Griechen erschien:

ΕΠΙΤΟΜΗ ΓΕΡΜΑΝΙΚΗ ΓΡΑΜΜΑΤΙΚΗ. (Kleine deutsche Sprachlehre); ΓΕΡΜΑΝΙΚΟΙ ΔΙΑΛΟΓΟΙ, (Deutsche Gespräche für Griechen).